

DFB-Stiftungen verabschieden Haushalte für 2018

Frankfurt, 20. Oktober - Ob die deutsche Nationalmannschaft unmittelbar vor der WM in Russland turnusmäßig ihr Benefiz-Länderspiel bestreiten wird, ist noch ungewiss. Doch auch ohne diese Einnahmen werden die beiden großen Stiftungen unter dem Dach des Deutschen Fußball-Bundes ihre gemeinnützige Arbeit 2018 fortsetzen können. Bei den Tagungen der DFB-Stiftung Egidius Braun und der DFB-Stiftung Sepp Herberger am Donnerstag in Frankfurt wurden die Haushalte für das Jahr 2018 einstimmig verabschiedet.

Im Beisein des DFB-Präsidenten bewilligte das Kuratorium der Sepp-Herberger-Stiftung einen Jahreshaushalt in Höhe von rund 800.000 Euro. Auf der Einnahmenseite stehen neben Zuwendungen des DFB etwa Spenden der „Freunde der Nationalmannschaft e.V.“, dem Förderverein der Stiftung, der im

kommenden Jahr 40 Jahre alt werden wird. DFB-Schatzmeister Dr. Stephan Osnabrugge stellte den budgetierten Haushalt vor. An der 55. Sitzung von Kuratorium und Vorstand nahmen der Stiftungsvorsitzende Eugen Gehlenborg sowie 14 Kuratoren teil, darunter DFB-Ehrenspielführer Uwe Seeler und Weltmeister Horst Eckel sowie Ex-Nationaltrainerin Tina Theune, Vize-Weltmeister Wolfgang Dremmler und DFB-Generalsekretär Dr. Friedrich Curtius.

Stiftungsgeschäftsführer Tobias Wrzesinski berichtete in der rund zweistündigen Sitzung über die Aktivitäten in den vier satzungsgemäßen Schwerpunktbereichen: dem Behindertenfußball, der Resozialisierung von Strafgefangenen, dem Wirken für Schulen und Vereine sowie dem DFB-Sozialwerk. Zur Resozialisierungsinitiative „Anstoß für ein neues Leben“ berichtete Wrzesinski, dass

derzeit Gespräche mit Vertretern von zwei weiteren Bundesländern stattfinden, die sich für die Resozialisierungsinitiative interessieren. Mit Vorträgen von Gewaltpotter Christoph Rickels erfährt die Anstoß-Initiative neben der bereits bestehenden Kooperation mit der Klangstiftung eine inhaltliche Fortent-



Leitete die Sitzung -
DFB-Präsident Reinhard Grindel

wicklung. Der Fortbestand der seit 2008 von der Stiftung organisierten Blindenfußball-Bundesliga ist bis einschließlich des Jahres 2020 gesichert. Die beliebten Städtespieltage sind für das kommende Jahr bereits terminiert: am 5. Mai 2018 in Wangen im Allgäu und voraussichtlich am 25. August in Düsseldorf. Die inklusiven Fußballturniere für behinderte und nicht-behinderte Kinder und Jugendliche werden im Jahr 2018 ebenso fortgesetzt. Geplant sind in Kooperation mit der DFL Stiftung fünf Veranstaltungen in den DFB-Regionalverbänden.

Rudi Völler bei Sitzung der Braun-Stiftung dabei

„Es ist immer gut, wenn sich jemand aus dem aktuellen Fußball die Zeit nimmt, unsere Sitzung zu besuchen“, begrüßte Reinhard Grindel Bayer Leverkusens Sportdirektor Rudi Völler zu Beginn der 24. gemeinsamen Sitzung von Kuratorium und Vorstand der DFB-Stiftung Egidius Braun. Der ehemalige Bundestrainer ist dem DFB-Ehrenpräsidenten Braun und der gleichnamigen DFB-Stiftung seit



Gremiensitzung in Frankfurt - Jahreshaushalte 2018 beschlossen

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes





Prominente Sitzungsteilnehmer - Willi Lemke Rudi Völler Simon Rolfes

vielen Jahren verbunden. Schließlich war es Rudi Völler, der mit seiner spontanen Spende für die Waisenkinder in der „Casa de Cuna“ in Querétaro 1986 den Startschuss für die „Mexico-Hilfe“ gab.

Neben den seit mehr als 30 Jahren erfolgreich laufenden Sozialprojekten in Mexiko fördert die Stiftung aktuell gemeinsam mit dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ sie-

ben Projekte in Afrika und zehn in Osteuropa. Zur WM 2014 in Brasilien hatte man gemeinsam mit dem Kindermissionswerk, der DFL Stiftung und weiteren Kooperationspartnern unter dem Slogan „Sonhos de Crianças“ (Kinderträume) Sozialprojekte mit einem Fördervolumen von insgesamt 564.500 Euro unterstützt. So wird etwa im Fischerdorf Santo André, Heimat der deutschen Mannschaft im WM-Sommer 2014, eine musicale und sportliche Nachmittagsbetreuung für die rund 70 Kinder finanziert. „Für die Zukunftsperspektiven der Kinder ist das eine entscheidende Maßnahme“, lobte der DFB-Präsident im Anschluss an einen aktuellen Sachstandsbericht durch Anna Moser vom Kindermissionswerk.

Zu den Stiftungsschwerpunkten zählten im Jahr 2017 auch die Flüchtlingsinitiative „2:0 für ein Willkommen“ sowie die mit 750.000 Euro finanzierten Fußball-Ferien-Freizeiten. Kindergruppen aus 80 Fußballvereinen verbrachten auch im vergangenen Sommer auf Einladung des DFB Freizeiten im malerischen Bad Malente und an fünf anderen Orten.

Für das Jahr 2018 bewilligte das Kuratorium bedingt dadurch, dass die DFB-Stiftung Egidius Braun Veranstalterin des Benefiz-Länderspiels ist, einen Jahreshaushalt in Höhe von rund 6,5 Millionen Euro. Dabei werden alle bestehenden Stiftungsprojekte fortgesetzt.

Neben Rudi Völler nahmen mit Simon Rolfes, Willi Lemke und der ehemaligen Bundestrainerin Silvia Neid weitere bekannte Fußballpersönlichkeiten an der Kuratoriumssitzung der Braun-Stiftung teil.

Hamburger Sportversicherung.de
VERSICHERT VON ABFAHRT BIS ZEHNKAMPF.

„Gipsgeld“
Nach jedem unfallbedingten Kapsel-, Sehnen-, Bänder- oder Muskelriss sowie nach einem Knochenbruch zahlen wir Ihnen 1.000 Euro

„Happy Holiday“
Ereignet sich der Unfall weiter als 100 km von Ihrem Wohnsitz entfernt (z.B. auf einem auswärtigen Turnier oder im Trainingslager), zahlen wir ein zusätzliches Gipsgeld von 1.000 Euro

Krankenhaustagegeld
Für jeden Tag, an dem Sie unfallbedingt im Krankenhaus liegen, zahlen wir Ihnen 20 Euro

Unfallrentenkapital
Bei einer dauerhaften Beeinträchtigung zahlen wir Ihnen eine Kapitalleistung von bis zu 200.000 Euro.

Gefahrengruppe A:
Personen, die im Beruf nicht körperlich/handwerklich und nicht im Außendienst sind (Büro- oder Industriekaufleute, Studierende, etc.)
Monatsbeitrag
ab 11,32 Euro

Gefahrengruppe B:
Personen, die im Beruf körperlich/handwerklich oder im Außendienst sind (Dachdecker, Maurer, Zimmerleute, etc.)
Monatsbeitrag
ab 18,47 Euro

Und für die Vereinsführung
Ob Vereinsheim, hochwertige Trainingsausrüstung, die Flutlichtanlage oder der Kunstrasenplatz. Alles was dem Verein wichtig ist, muss gut und ausreichend abgesichert sein.

Highlight: Privater, beruflicher und weltweiter Versicherungsschutz rund um die Uhr.

Ehrenamtler des Monats Oktober 2017 im HFV:

Thomas Gansauge (Schwaben AC, Chicago)

In Rahmen des Besuchs der HFV-Junioren-Auswahl Jahrgang 2004 in Chicago ehrte der Landesehrenamtsbeauftragte des HFV, Andreas Hammer, Thomas Gansauge als Ehrenamtler des Monats Oktober 2017 im Hamburger Fußball-Verband.

Seit Anfang 2007 lebt der ehemalige Junioren-Nationalspieler Thomas Gansauge in Chicago, betreibt dort die Hansa Soccer Academy und ist Director of Coaching des im Vorort von Chicago (Buffalo Grove) ansässigen Vereins Schwaben Athletic Club von 1926.

Auf insgesamt 81 Bundesligaspiele brachte es Thomas bei Hansa Rostock und Arminia Bielefeld. Von 1991 bis 1995 spielte er in Hamburg beim SV Lurup und Raspo Elmshorn. Im Jahr 2011 wurde Thomas durch Julius Roth, einen guten Bekannten der Familie Okun, dem damaligen Vorsitzenden des HFV-Jugend-Ausschusses, Christian Okun, vorgestellt. Nach ersten intensiven Gesprächen hatten beide schnell die gemeinsame Idee entwickelt, junge Menschen aus den Partnerstädten Hamburg und Chicago über den Fußballsport zu verbinden.

Nach einem Jahr der Vorbereitung reiste dann zunächst im August 2012 eine Delegation von Chicago nach Hamburg. Der Gegenbesuch der Hamburger fand dann bereits im

gleichen Jahr im Oktober statt. Die Auswahl der 1999er des HFV, u.a. mit Sam Schreck (jetzt Bayer Leverkusen), Patrick Pfeiffer (HSV), Derrik Köhn (Bayern München) und Coach Stephan Kerber flog mit Begleitpersonen nach Chicago.

Das Konzept mit den jungen C-Junioren diese Reise als Teambuilding-Maßnahme zu nutzen und besonders talentierten Nachwuchsspielern bereits früh einen Blick über den berühmten Tellerrand zu ermöglichen, wird damit bereits seit 5 Jahren kontinuierlich durch gegenseitige Besuche praktiziert. Intention der beiden verantwortlichen Personen ist die aktive Belebung der Partnerschaft der beiden „Sister-Cities“ Chicago und Hamburg.

Neben dem sportlichen Wettbewerb steht damit auch der gegenseitige Besuch in einer Familie der Spieler und der Sehenswürdigkeiten beider Städte im Fokus dieser Reisen (u.a. Empfang im Hamburger Rathaus, Empfang im Deutschen Konsulat in Chicago und im US-Konsulat in Hamburg).

Thomas hat sich in ganz besonderer Weise für diesen Austausch verdient gemacht und mit seinem persönlichen Engagement dafür gesorgt, dass dieses



Ehrenamtler des Monats



internationale Fußball-Austauschprogramm seit 5 Jahren besteht. Dazu gehören unter anderem Kinder für dieses Programm zu begeistern, Flüge zu organisieren sowie Rahmenprogramme, Mahlzeiten, Übernachtungen, Transporte, Trainingsplätze, Ausflüge und Turniere zu organisieren. Genauso steht neben dieser „To-Do-Liste“ die Akquisition und Ansprache von Sponsoren und die Begleitung der Gäste während des Aufenthalts. All dies tut er mit einer ganz besonderen Leidenschaft. Andreas Hammer sagte: „Ein herzliches Dankeschön an Thomas von allen Kindern und Begleitpersonen, denen Du bisher diese Erlebnisse ermöglicht hast!“

Christian Okun und Thomas Gansauge



Jens Bendixen-Stach, Christian Okun, Willy Schaeffer (Präsident Schwaben AC), Thomas Gansauge, Erwin Sendef (Schatzmeister Schwaben AC) und Andreas Hammer (v. lks.)



ELEKTRO RAKETE

DEIN SMART FORTWO COUPE ELECTRIC DRIVE

60 kW, (82 PS), Automatik



DEINE KOMPLETT RATE ab 289€*

* inkl. Ganzjahresreifen, Ladekabel-Paket, Kfz-Versicherung, Kfz-Steuer, Überführungs- und Zulassungskosten und 19% MwSt.



INFOS UND BERATUNG:

ASS Athletic Sport Sponsoring GmbH | Tel.: 0234 95128-40 | www.ass-team.net

Anzahlung und Schlussrate fallen nicht an. 10.000 km Jahresfreilaufleistung (5.000 Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich). Stand: 18.10.2017.

Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen.

Fortgeschrittenes Fußballtraining mit Menschen mit Handicap

1 4.10.2017 - Am Samstagvormittag trafen sich Trainer und Lehrer, um sich für das Thema Inklusion im Fußball fortzubilden. Mit den beiden Referenten und Nationaltrainer der Menschen mit Handicap (ID), Malte Strahlendorf und Willi Breuer und den Organisatoren Christina Göpfert (Stiftung Alsterdorf) und Tobias Hillebrand (Hamburger Fußball-Verband) tauschten sich insgesamt 17 Personen zum Fußballtraining mit Menschen mit Handicap aus.

Als erstes referierten die beiden aus Frechen angereisten Referenten, über das von der Gold-Krämer-Stiftung geförderte Fußballleistungszentrum für Menschen mit Handicap. In diesem spielen und arbeiten momentan 10 Teilnehmer, die

im Rahmen ihrer Beschäftigung in den Gemeinnützigen Werkstätten Köln GmbH im Außenarbeitsplatz Fußball-Leistungszentrum Frechen angestellt sind. Dann ging es in die Praxisphase, in der Übungen durchgeführt wurden und von den Referenten aufgezeigt wurde, was zu beachten ist und wie die Übungen variiert werden können. Ebenfalls wurde praxisnah vermittelt, wie man Taktik mit in das Training mit Menschen mit Handicap einbauen kann. Es folgte noch ein Abschlusspiel der Teilnehmer.

Die letzte Phase war wieder theoretisch. Dabei wurden Grundsätze ge-

zeigt, die man beim Training beachten sollte. Allerdings wurde auch klar, dass man vor allem offen sein sollte, gegenüber Menschen mit Handicap. Es folgte noch ein Austausch aller Beteiligten. An dieser Stelle bedanken wir uns bei den Teilnehmern und bei den Referenten.



Altona - St. Petersburg und zurück

Eine Gruppe der D-Jugend von Altona 93 hatte die tolle Chance die Fußballlandschaft von St. Petersburg kennen zu lernen. Jugendliche und begleitende Eltern haben in den Sommerferien 2017 eine tolle und spannende Woche in der nördlichsten Millionenmetropole Europas verbracht. Davon berichten mitgereiste Eltern Anke Kind und Boris Breiding.

Vertraut war nur das überwiegend graue Wetter, was aber durch die abwechslungsreichen Unternehmungen glücklicherweise nur einmal richtig ins Gewicht fiel. Aber dazu später...

Juventus Turin, Manchester United oder Real Madrid kennt ja jeder von unseren Jungs, aber wer kennt Zenit St. Petersburg? Obwohl dieser Verein der Partnerstadt von Hamburg in der russischen Premier Liga sehr erfolgreich ist. Auch auf der internationalen Ebene hat Zenit 2008 als UEFA Cup- und UEFA Supercup-Sieger Erfolge gefeiert.

Für unsere Mannschaft begann der Tag mit einem frühen Training vor dem Frühstück, welches sich mit ungewohnter Kost anschloss. Es gab zwar in der Innenstadt auch die vertraute Europa-Kost zu haben, aber spätestens beim Frühstück im Hotel wurde der Ortswechsel deutlich. Nicht unbedingt jeder freute sich unmittelbar über Nudeln mit Frikadellen zum Frühstück. Am Ende sind aber alle immer satt und zufrieden geworden.

Unser Partnerverein Lokomotiv St. Petersburg stellte uns einen Bus für

Fahrten zur Verfügung, der uns am ersten Tag zu einem Fußballcamp von Dynamo St. Petersburg brachte. Nach Art von DSDF gibt es für junge Fußballspieler die Chance sich den Profi-Vereinen zu empfehlen. In diesem Falle „Dynamo Sucht Den Super Nachwuchs“, und Altona 93 war mittendrin. Dies wurde mit professioneller Medientechnik begleitet und von einem bekannten russischen Blogger und Fernsehmoderator Nikita Kovalchuk (Nik Kartavyj, der Autor und Moderator „Kartavyj futbol“) unterstützt.

Eine breit gefächerte Vereinslandschaft wie wir sie aus Deutschland kennen gibt es in Russland nicht. Dadurch entsteht eine große Lücke zwischen Straßen- und Vereinsfußball.

Durch das perfektionierte Improvisationstalent der örtlichen Gastgeber gab es zwar kein ausgedrucktes Programm 3 Monate vor Anreise, dafür erlebten wir eine bunte Mischung aus z.T. spontan entstandenen Verabredungen und von langer Hand geplanten Aktionen.

So erlebten unsere Jungs z.B. ein Training mit den Profis von Dynamo inkl. Autogramm-Stunde oder sie spielten gegen Jugendmannschaften von Lokomotiv und Dynamo, teilweise auch mit Elternbeteiligung. Ein gemeinsam organisiertes Buffet rundete die Veranstaltung ab.

Einen Tiefpunkt und direkt anschließendes Highlight erlebten wir mit dem Besuch des Europa League-Spiels zwischen Zenit St. Petersburg und Utrecht aus Niederlande.

Unsere Gastgeber konnten, trotz ausverkauften Stadions noch 29

günstige Karten besorgen. Der Weg dorthin führte uns zu Fuß 90 Minuten durch strömenden Regen, zum Glück ohne Verlängerung. Die erlebten wir dann erst



im trockenen Stadion beim 2:0 für die Gastgeber.

Dank des Organisationstalents von Alexander Kruzhnov, dem für uns Verantwortlichen vor Ort, wurden wir nach dem Spiel mit dem Bus der Profimannschaft von Dynamo im strömenden Regen ins Hotel gefahren.

Neben dem ereignisreichen Fußball-Programm erlebten wir natürlich auch die urbanen und kulturellen Schwerpunkte dieser beeindruckenden Stadt. Die Eltern konnten in verschiedenen Stadtausflügen viele Orte europäischer Hochkultur bewundern, und den Groove einer 5 Millionen-Metropole erfahren.

Auch für Kinder wurde ein buntes Programm geboten. So konnten sie viele unglaubliche Attraktionen und Shows in berühmten russischen Zirkus genießen. Auch historische Memorialstelle und das Vereinsmuseum „Dynamo“ St. Petersburg wurde besucht.

Dank des tollen Einsatzes unserer Gastgeber sowie unseres Trainer- und Betreuerteam (Wladimir Bondarenko, Margarita Fast und Phillip Mahler) durften wir eine herausragende Reise erleben, die uns allen gerne in Erinnerung bleiben wird.

Für die tatkräftige Unterstützung der Reiseorganisation geht anbei ein herzliches Dankeschön am 1. Vorsitzender Altona 93 Dirk Barthel und am Jugendwart Michael Braunheim. Finanziell und fachlich unterstützt wurde das Projekt von der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch, Deutsche Sportjugend, Frau Laura Frick (Senatskanzlei Hamburg) und Herrn Rainer Schwart (BASF).

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++

DFB-Kurzschulung Nr. 14 – an der Basis für die Basis – „Wie gewinne ich ehrenamtliche Mitarbeiter für die Vereinsarbeit?“

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde, gesellschaftliche Veränderungen prägen das Vereinsleben immer mehr. So ist der Erhalt und die Gewinnung von ehrenamtlichen Mitarbeitern eine Hauptaufgabe für die Amateurvereine. Zur Bewältigung dieser Aufgabe trägt die ihnen hiermit angebotene Kurzschulung bei – getreu der Devise „Fit machen für die Zukunft“. Die Kurzschulung richtet sich hauptsächlich an Vereinsführungskräfte (Vorsitzende, Jugendobeleute, JugendleiterInnen, Vereinsehrenamtsbeauftragte etc.) die sich vorrangig der wichtigen Basisarbeit der Gewinnung von ehrenamtlichen Mitarbei-

tern in den Vereinen kümmern. Den Teilnehmern der Kurzschulung werden praxisnahe Vorschläge und Material anhand gegeben, damit sie erfolgreich ihre neue Aufgabe lösen können.

Kosten fallen für die Teilnehmer nicht an. Diese Kurzschulung wird für die Verlängerung des Betreuerausweises und der DFB-Teamleiterlizenzkarte anerkannt.

Termin: 11.11.2017, **Ort:** Hamburger Fußball-Verband, Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg, **Zeit:** 10.00 - ca. 14.00 Uhr (+ Mittagspause), **Referenten:** Werner Tank und Bernd Hanneberg.

Sie können sich direkt anmelden über einen Link auf hfv.de/DFB-Kurzschulungen.

Wir freuen uns auf einen Austausch mit Ihnen,

Andreas Hammer,
Landes-Ehrenamtsbeauftragter im HFV.



International kicken & neue Trikots erhalten

Bei dem Italia-Super-Cup können die Vereine aus Hamburg internationale Turniererfahrungen sammeln und den Teamgeist stärken. KOMM MIT ist offizieller Partner des Hamburger-Fußball-Verbandes und veranstaltet 20 internationale Jugendfußballturniere in sechs Ländern Europas. Besonders attraktiv für die Vereine aus Hamburg ist sicherlich der Italia-Super-Cup, der über das Himmelfahrtswochenende vom 10. – 13. Mai 2018 an der italienischen Adriaküste stattfindet. Hier können die U11- bis U17-Junioren ihr Talent am Ball unter Beweis stellen.

Vereinsförderung: Neue Trikots für die Vereine aus Hamburg

Alle Vereine des Hamburger-Fußball-Verbandes, die sich bis zum 06. Dezember 2017 für ein KOMM MIT-Turnier 2018 anmelden, erhalten – gegen eine einmalige Zuzahlung von 79,- Euro – einen 14er-Trikotsatz von adidas im Wert von 628,- Euro. Darüber hinaus nehmen diese Vereine automatisch an der Verlosung des Jugendförderpreises teil, bei dem die erstplatzierte Mannschaft einen Re-



sekostenzuschuss in Höhe von 1.111,- Euro erhält, die zweitplatzierte im Wert von 555,- Euro.

Freiplätze zum 35jährigen Jubiläum

Zum 35jährigen Jubiläum von KOMM MIT erhält die 35. Person pro Buchung einen Freiplatz. Außerdem erhält jede 25. Person bei den Turnieren, die am Mittelmeer stattfinden, ebenfalls ei-

nen Freiplatz. Die Freiplätze beinhalten die Turnierteilnahme, die Unterkunft und die Verpflegung.

Weitere Informationen für die Vereine aus Hamburg sind unter www.komm-mit.com/de/hamburg/ zu finden.

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++



Die HFV-Junioren Jg. 2005 – Foto HFV

Trainingsauftakt HFV-Junioren-Auswahl Jg. 2005

Am Wochenende 13. – 15.10.2017 startete der 2005er Auswahljahrgang mit einem dreitägigen Lehrgang in die gemeinsame Zeit. In insgesamt fünf Trainingseinheiten wurden erste Impulse in Richtung komplexe Spielformen, Ballbesitzformen und Torschusstraining gesetzt und mit theoretischen Sitzungen im Hörsaal untermauert. Die 40 Spieler lernten sich innerhalb und zwischen den Einheiten umfassend kennen und freuen sich auf das nun einsetzende regelmäßige Training. Zu der Gruppierung werden noch 10 weitere Spieler hinzukommen. Das Trainerteam Fabian Seeger, Maximilian Maleszka und Niklas Lüdemann blickt zufrieden auf die durchgeführten Einheiten und das erste Kennenlernen.

Hamburger Sportversicherung

Die Kooperation mit dem Hamburger-Fußball-Verband e.V. nimmt weiter Formen an: Die Homepage www.hamburger-sportversicherung.de ist schon vor einigen Monaten online gegangen. Jetzt folgen die ersten Flyer mit Informationen für Aktive und Offizielle. Können wir Euer Interesse wecken?

Lehrgänge 2018: Ab 1.11. anmelden

Liebe Fußballfreundinnen, liebe Fußballfreunde, die Terminfixierung der Lehrgänge 2018 ist annähernd abgeschlossen, so dass auch dieses Jahr am 1.11.2017

wie gewohnt die Lehrgangsanmeldung online erfolgen kann!

Wir freuen uns sehr, dass sich jedes Jahr die Ausbildungszahlen erhöhen und wir mehr Qualifizierungsanfragen erhalten. Die Resonanz in den Lehrgängen ist sehr positiv, und wir sind „hoch“ motiviert den Vereinen mit den ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainern, Betreuerinnen und Betreuern, Jugendleiterinnen und Jugendleitern etc. die bestmögliche Ausbildung anzubieten.

In den Vereinsdialogen sind die Bedürfnisse und Wünsche der Vereine klar benannt worden, so dass wir uns

für 2018 neu aufgestellt und strukturiert haben.

Wir können heute bereits verkünden, dass wir nächstes Jahr 5 Basisausbildungen mehr anbieten. Das heißt, die Teilnehmerzahl wird von ca. 400 auf 550 Teilnehmer gesteigert werden können! Wir bedanken uns schon vorab bei unseren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Dies wäre nicht möglich ohne diese ständig bereiten Menschen! Vielen Dank für das erfolgreiche Jahr 2017. Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit im Jahr 2018.

Das VLA-Team



IMPRESSIONUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:

Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg

INTERNET:

www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki
(HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 870 33; Fax: 040/675 870 89

E-MAIL:

c.byernetzki@hfv.de
Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos.
Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an s.plyny@hfv.de.

